

Jahresbericht Präsident

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Bulldozers,

Der Jahresbericht ist für mich als Präsident die Gelegenheit zurückzuschauen und die abgelaufene Spielzeit nochmals zu reflektieren. Dabei gehen Aktiv- und Juniorenchef jeweils auf das sportliche Abschneiden ein, währenddem ich mich auf die generelle Vereinsentwicklung beziehe.

Vor einem Jahr musste ich in diesem Rückblick kritische Worte wählen. Die Saison 22/23 galt für den Verein, insbesondere hinter den Kulissen, als schwieriges Jahr und stellte den Vorstand vor eine Zerreihsprobe. Wenn man die richtigen Schlüsse zieht, kommt man aus Krisen jedoch gestärkt hervor und so wurde die Saison 2023 / 2024 eine der tollsten Spielzeiten, welche ich in diesem Verein bisher erlebt habe.

Plastikboden als Quantensprung für unsere Sportart

Vor einem Jahr spekulierten wir noch, jetzt wissen wir es: Der im Sommer 2023 installierte Plastikboden hat unsere Sportart revolutioniert. Die Bulldozers haben sich mutig gezeigt und sind als erster Verein vorangegangen und haben mit diesem Schritt die Türen für eine wichtige Entwicklung unserer Sportart geöffnet. Der neue Belag macht das Hockey präziser, schneller und somit attraktiver. Junior:innen können bereits nach wenigen Trainings richtige Pässe schlagen und ihre ersten Tore markieren. Die Nutzung von leichten Full-Composite-Stöcken steigert die Freude zusätzlich. Die Reduktion von harten Schlägen auf die Gelenke ist gesundheitsfördernd und macht das Spiel auch für die Älteren unter uns wieder attraktiv. Alles in allem ist der Plastikbelag ein voller Erfolg und beschert dem Verein einen wahren Zulauf an neuen Mitgliedern, gerade auf Juniorenstufe. Insgesamt fanden diese Saison 26 neue Mitglieder in die Bulldozers-Familie – ein absoluter Rekordwert, welcher sogar in Tschechien für Anerkennung gesorgt hat (siehe Bild). Mittlerweile sind bereits andere Vereine (Belp, Oberwil) auf den Zug aufgesprungen und haben ebenfalls auf Plastik umgestellt. Weitere Vereine werden unserem Beispiel folgen.



Final 4 in Kernenried

Das Saisonhighlight war natürlich das Final 4 Turnier von Ostersonntag 2024. Auch dank dem Plastikbelag haben die Bulldozers das erste Mal die Ehre bekommen, das Turnier der letzten vier Cupmannschaften sowie die Austragung der Cup-Finals der U15 und U12 durchzuführen. Die Ausrichtung eines solchen Grossevents erforderte die Mobilisierung aller Kräfte unseres Vereins und ich möchte mich bei allen bedanken, welche geholfen haben, diesen Event möglich zu machen.

Dass sich just in diesem Jahr, wo das Final 4 in Kernenried stattfindet, die 1. Mannschaft das erste Mal überhaupt für das Turnier der letzten Vier qualifiziert hat, ist für sich selbst ein Highlight und versprach bereits im Vorfeld so Einiges für den Event. Über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten den ganzen Tag über das Turnier und sorgten für eine unvergleichliche, noch nie dagewesene Atmosphäre. Das Finale zwischen unserer 1. Mannschaft und den Siere-Lions begeisterte von Jung bis Alt den ganzen Verein, ja die ganze Strassenhockey-Schweiz und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Neben der Erinnerung bleibt auch ein schöner finanzieller Erfolg in der Höhe von rund 13'000 CHF. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie einen speziellen Dank an das Organisationskomitee.

Aktivteams gewinnen erste Playoffserien

Der sportliche Rückblick ist wie gesagt Teil des Berichts unseres Aktivs- und Juniorenchefs. Trotzdem möchte ich die Freude über die ersten gewonnenen Playoffserien unserer Aktivteams seit Jahren nicht unerwähnt lassen. Die Aktivteams haben diese Saison beide nochmals einen Schritt nach vorne gemacht und sich so die ersten Erfolge in den Playoffs verdient. Aus meiner Sicht sind diese Erfolgserlebnisse wichtig, damit wir uns als Verein wieder vermehrt daran gewöhnen, auf der Siegerseite zu stehen. Schlussendlich ist gemeinsamer Erfolg immer noch ein wichtiges Düngemittel für Freude, Spass und tolle Erinnerungen.

Ausblick: Die schwierige Saison der Bestätigung

In aller Euphorie über die vergangene Saison darf nicht vergessen werden, dass die Herausforderungen für unseren Verein, wie auch für die Sportart als solches nicht kleiner werden und weiterhin volle Aufmerksamkeit erfordern:

- **Ehrenamtliche Tätigkeiten**
Für die nächste Saison fehlen noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Es zeigt sich die seit einiger Zeit spürbare Tendenz in der gesellschaftlichen Entwicklung, dass es immer weniger Leute gibt, welche sich für die Übernahme von Ämtern begeistern lassen. Gleichzeitig muss man feststellen, dass die Anforderungen für genau diese Ämter zunehmen, was einerseits den Kandidatenkreis für die offenen Ämter einschränkt und die Hürde für die Übernahme eines Amtes erhöht. Ich danke daher allen, die sich mit Herzblut in unserem Verein engagieren. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und ich rufe alle Vereinsmitglieder auf, ihre Wertschätzung wann immer möglich auszudrücken.
- **Entwicklung der Sportart**
Trotz der überall gleichen Problemstellungen, welche sich in allen Vereinen finden, geht es den grösseren Vereinen in unserem Sport gut. Es fehlt unserer Sportart jedoch immer wie mehr an der Breite bei den kleineren und mittleren Vereinen. Dies führt dazu, dass bereits dieses Jahr die NLB und 1. Liga in einem Mischmodus durchgeführt wurde. Diese Tendenz hält an und es ist anzunehmen, dass weitere Vereine von der Bildfläche verschwinden. Dies ist bedauerlich und verstärkt die Wichtigkeit, dass Vereine zusammenarbeiten, um unseren Sport weiterzubringen. Ob der Plastikbelag auch kleineren Vereinen hilft, einen Boom auszulösen und welchen Einfluss die Streethockey Weltmeisterschaft im Wallis hat, wird sich zeigen.
- **Sportliche Bestätigung**
Die Tendenz der sportlichen Entwicklung der Bulldozers ist wie beschrieben erfreulich. Jedoch muss dieser Trend jetzt auch bestätigt werden. Die Integration der U18 Junioren in die Aktivteams wird aufgrund der erfreulichen Kadersituation in den beiden Aktivteams herausfordernd. Gleichzeitig braucht es in den Trainerstaffs Unterstützung, damit die Teams optimal begleitet werden können. Die Resultate der vergangenen Saison waren positiv, diese gilt es jetzt zu bestätigen. Dazu ist es wichtig, dass wir bei den Nachwuchsteams auf allen Stufen wieder zurück an die Spitze kommen, um die Attraktivität unseres Vereins weiter hochzuhalten.

Ich danke allen Mitgliedern, Freunden und Partnern, welche die vergangene Saison möglich gemacht haben. Geniessen wir jetzt die Sommermonate und die Weltmeisterschaften der Aktiven (Herren und Damen) im Wallis (21.-29. Juni) und die U18 Weltmeisterschaft in der Slowakei (4.-7. Juli). Wir sehen uns auf und neben dem Platz...

Sportliche Grüsse

Tobias Strahm
Präsident
SHC Bulldozers Kernenried-Zauggenried